

Treffpunkt sonntags um 10 Uhr am Singliser See Gründung eines Laufvereins im Behindertensport geplant

Borken. Die Leitidee von Achilles International Germany ist es, Personen mit allen Arten körperlicher Behinderungen zu ermöglichen, durch regelmäßige gemeinsame Lauftreffs die persönliche Leistung zu fördern, das Selbstwertgefühl zu erhöhen, die Barrieren zwischen Nichtbehinderten und Behinderten zu reduzieren sowie an Laufveranstaltungen im Leichtathletikbereich teilzunehmen. Achilles International Germany ist eine weltweite Organisation, die bereits in über 70 Ländern aktiv ist und von der Allianz Versicherung unterstützt wird. Michael Stoffels, wohnhaft im Borkener Stadtteil Pfaffenhausen, hat sich das Ziel gesetzt, einen örtlichen Lauftreff ins Leben zu rufen, der sich regelmäßig sonntags um 10 Uhr am Singliser See trifft. „Wir suchen Betroffene und aktive Läufer für lockere Lauftreffs. Selbstverständlich ist die Teilnahme kostenlos.“

Wissenschaftliche Studien

Achilles International schließt Leute mit allen Arten von Behinderungen, wie Sehbehinderungen, Schlaganfall, zerebrale Lähmung,

Paraplegie, Arthritis, Amputation, Multiple Sklerose, Cystische Fibrose, Krebs, traumatische Hauptverletzung und viel andere mit ein. Wissenschaftliche Studien und jahrelange Erfahrungen, so eine Pressemitteilung der Organisation, hätten gezeigt, dass regelmäßige Bewegung, insbesondere das Laufen, die degenerativen Aspekte einer Behinderung (wie z. B. bei muskulären Erkrankungen) verlangsamt, stoppt oder gar umkehrt. In vielen Fällen hat Laufen Vertrauen für Dinge geschaffen, die sonst unmöglich wären.

Die Volunteers und Begleitpersonen werden von Achilles International Germany mittels fachmännisch ausgearbeiteten Handbüchern vorbereitet, wie Personen mit den unterschiedlichen Behinderungsarten beim Laufen unterstützt werden können.

Weitere Informationen:

Michael Stoffels, Tel.: 05682/4097527;

Mail: Stoffels_Michael@web.de;

www.achillesinternational-germany.org.sb